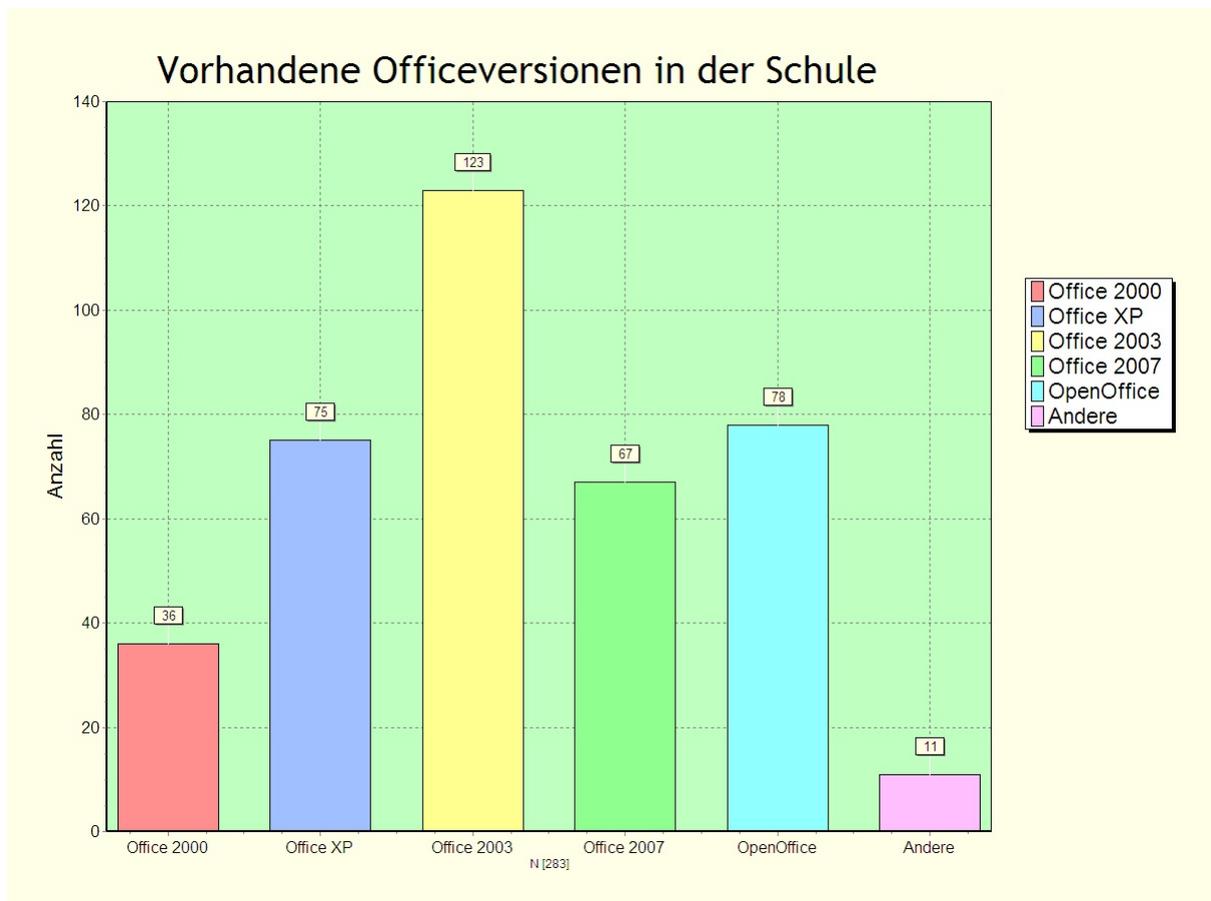


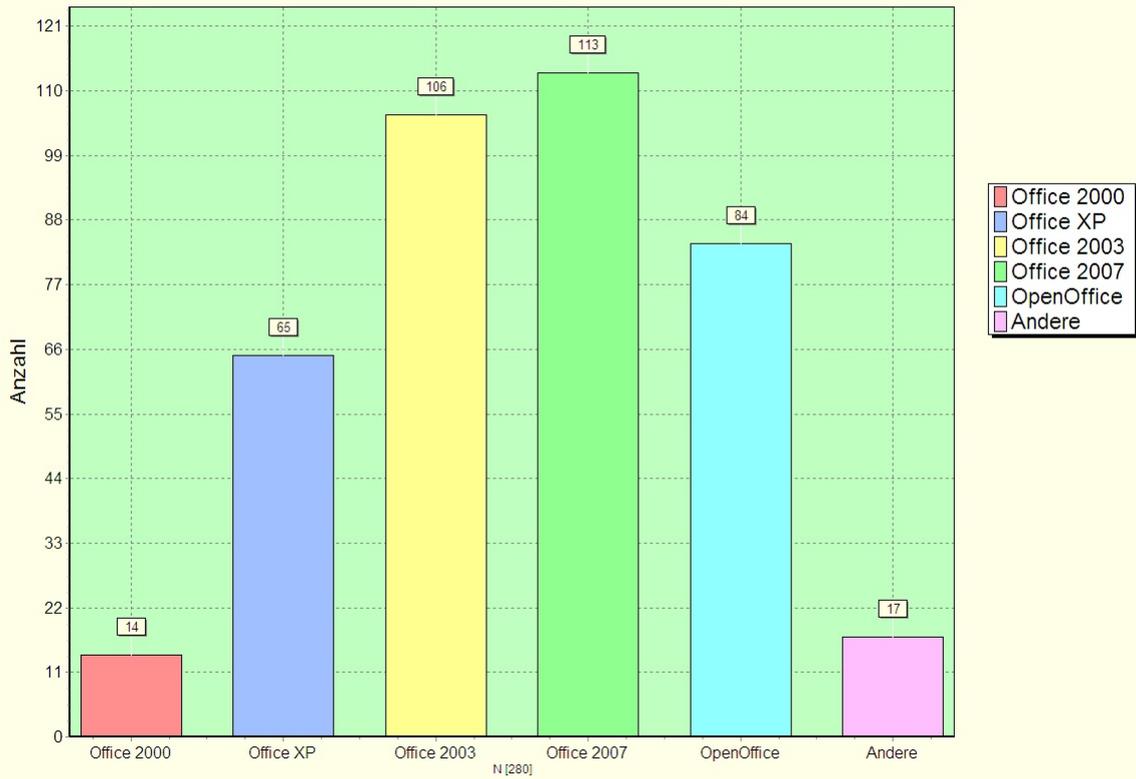
## Auswertung der Online-Lehrerumfrage (Grafstat)



Microsoft Office 2000	36	(12,72%)
Microsoft Office XP	75	(26,50%)
Microsoft Office 2003	123	(43,46%)
Microsoft Office 2007	67	(23,67%)
OpenOffice oder Staroffice	78	(27,56%)
Andere	11	(3,89%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	390
geantwortet haben	283
ohne Antwort	0

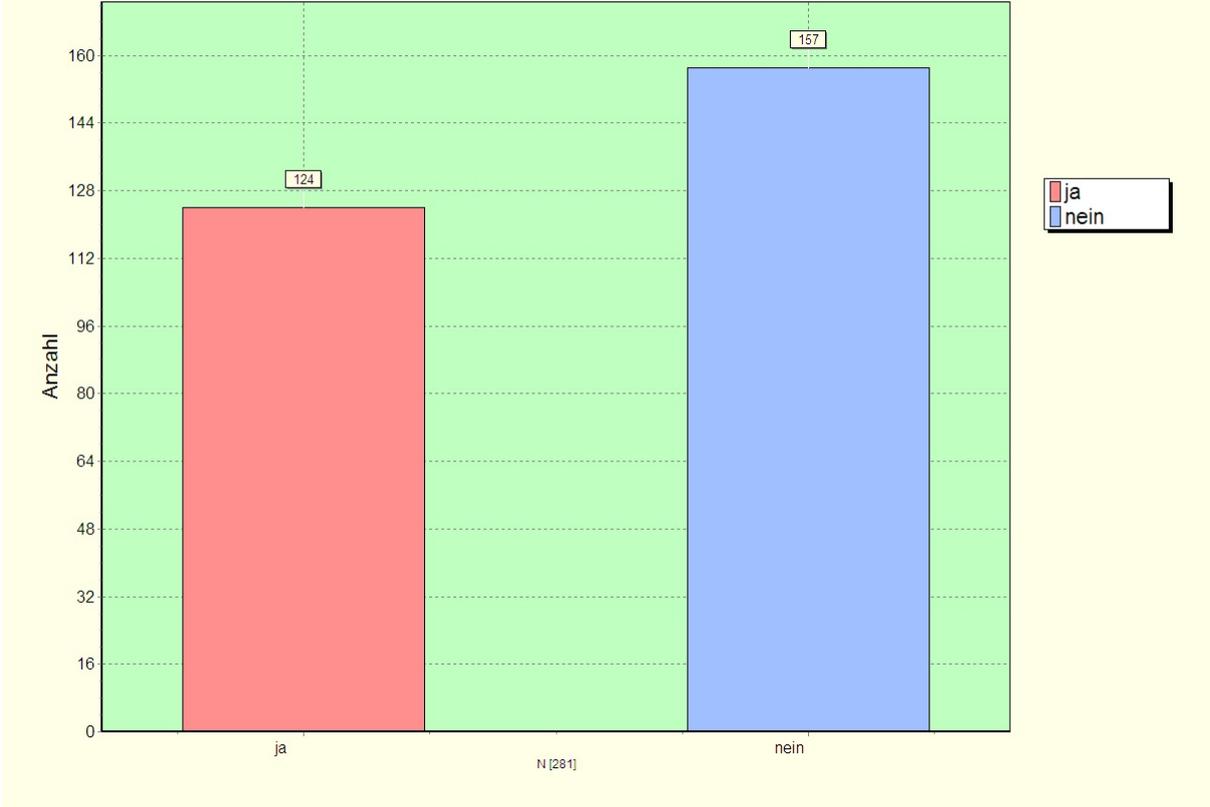
## Officeversion privat



Microsoft Office 2000	14	(5,00%)
Microsoft Office XP	65	(23,21%)
Microsoft Office 2003	106	(37,86%)
Microsoft Office 2007	113	(40,36%)
OpenOffice oder Staroffice	84	(30,00%)
Andere	17	(6,07%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	399
geantwortet haben	280
ohne Antwort	3

# Kauf Office



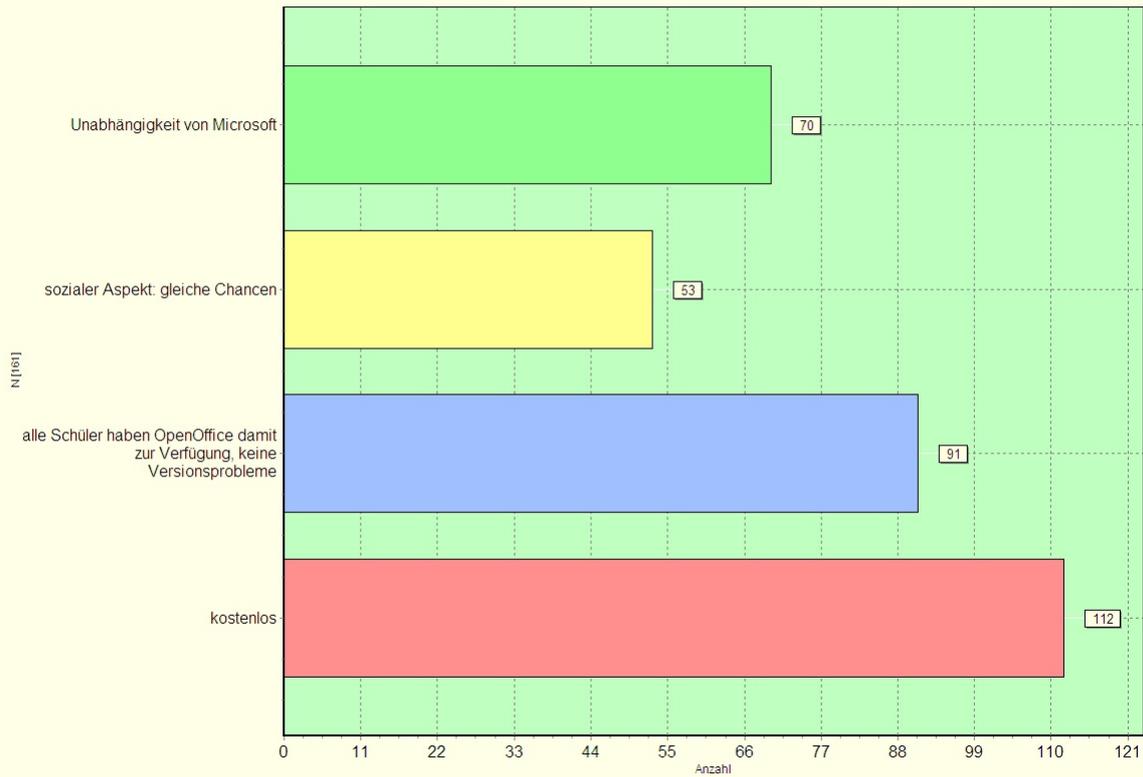
ja	124	(44,13%)
nein	157	(55,87%)
<hr/>		
Summe	281	
ohne Antwort	2	

## OpenOffice privat installiert



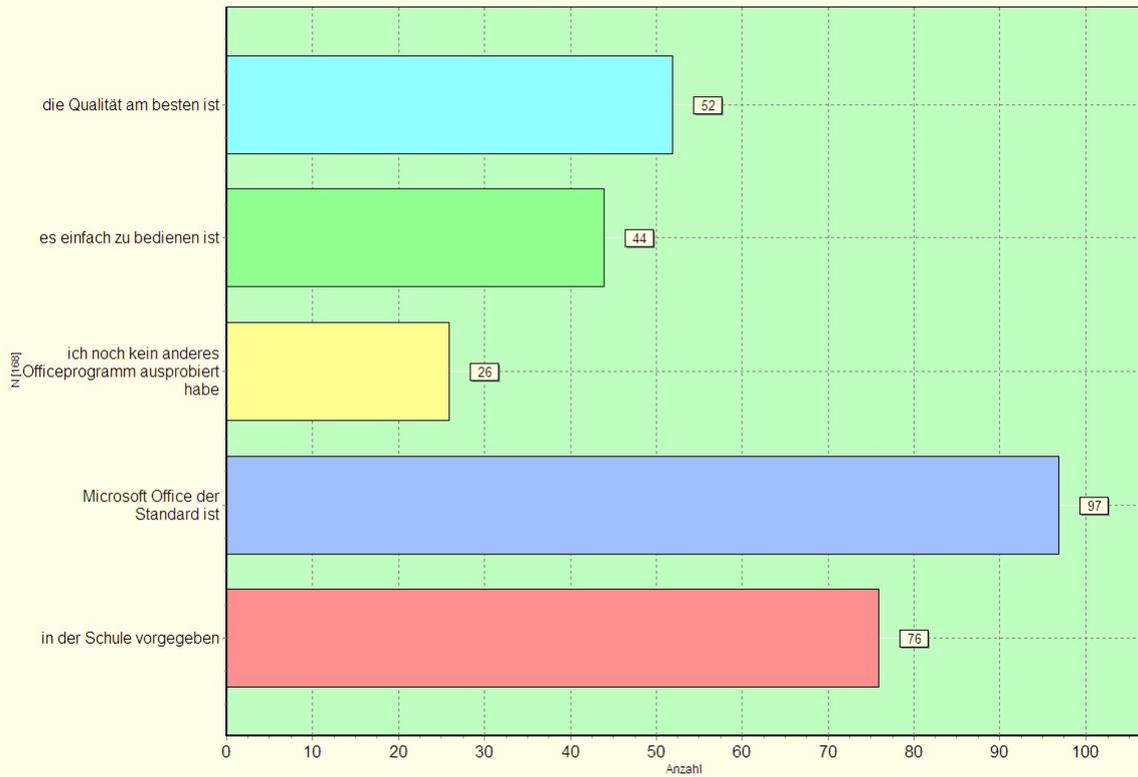
ja	165	(59,14%)
nein	114	(40,86%)
<hr/>		
Summe	279	
ohne Antwort	4	

## Gründe für OpenOffice im Unterricht



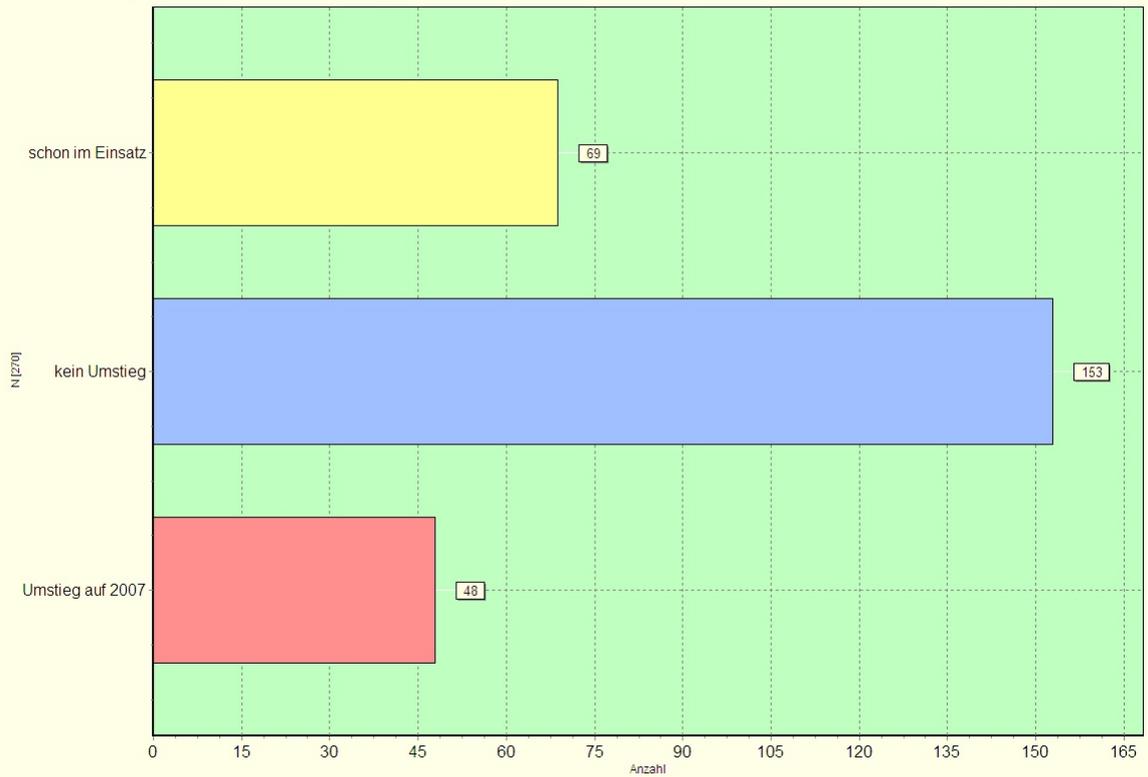
gratis	112	(69,57%)
alle Schüler haben OpenOffice damit zur Verfügung, keine Versionsprobleme	91	(56,52%)
sozialer Aspekt: gleiche Chancen	53	(32,92%)
Unabhängigkeit von Microsoft	70	(43,48%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		326
geantwortet haben		161
ohne Antwort		122

## Gründe für die Verwendung von Office 2007 in der Schule



in der Schule vorgegeben	76	(45,24%)
Microsoft Office der Standard ist	97	(57,74%)
ich noch kein anderes Officeprogramm ausprobiert habe	26	(15,48%)
es einfach zu bedienen ist	44	(26,19%)
die Qualität am besten ist	52	(30,95%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	295	
geantwortet haben	168	
ohne Antwort	115	

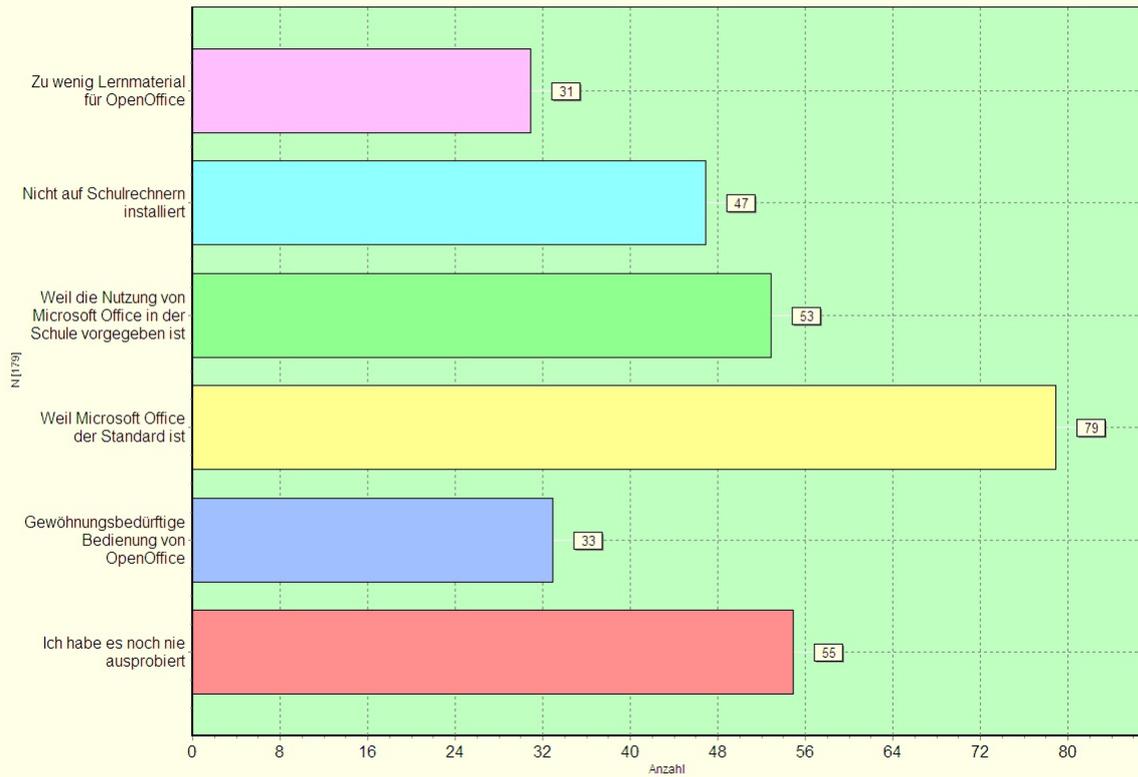
## Geplanter Umstieg auf Office 2007 im nächsten Schuljahr



ja	48	(17,78%)
nein	153	(56,67%)
verwende ich bereits	69	(25,56%)

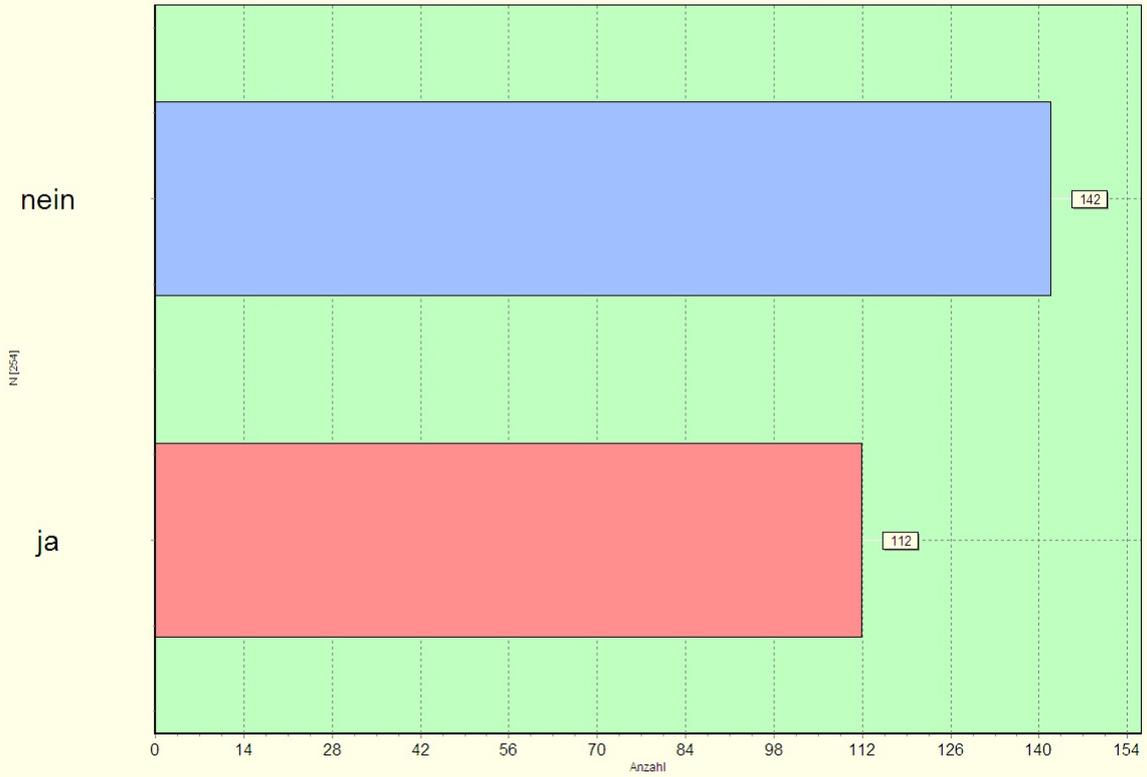
Summe	270
ohne Antwort	13

## Gründe für Nichtverwendung von OpenOffice



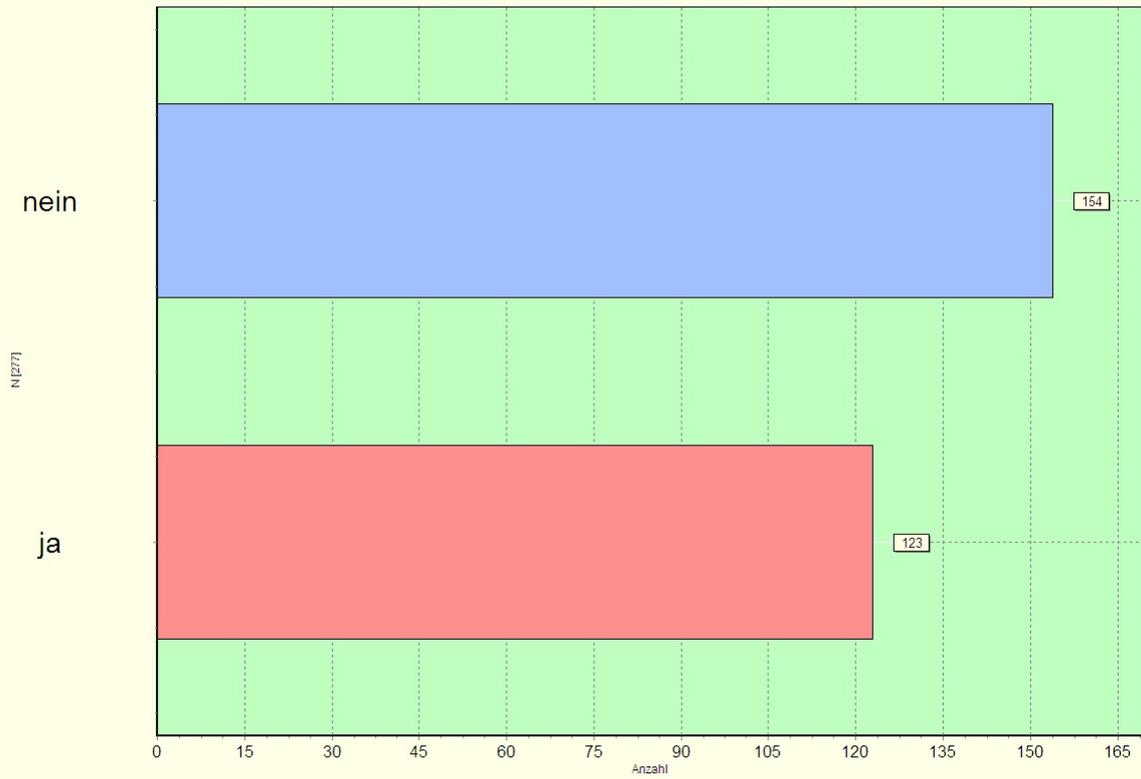
Ich habe es noch nie ausprobiert	55	(30,73%)
Gewöhnungsbedürftige Bedienung	33	(18,44%)
Weil Microsoft Office der Standard ist	79	(44,13%)
Weil die Nutzung von Microsoft Office in der Schule vorg	53	(29,61%)
Weil OpenOffice auf den Schulrechnern nicht installiert	47	(26,26%)
Es gibt zu wenig Lernmaterial für OpenOffice gibt	31	(17,32%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		298
geantwortet haben		179
ohne Antwort		104

# Ich möchte eine OpenOffice-Fortbildung besuchen



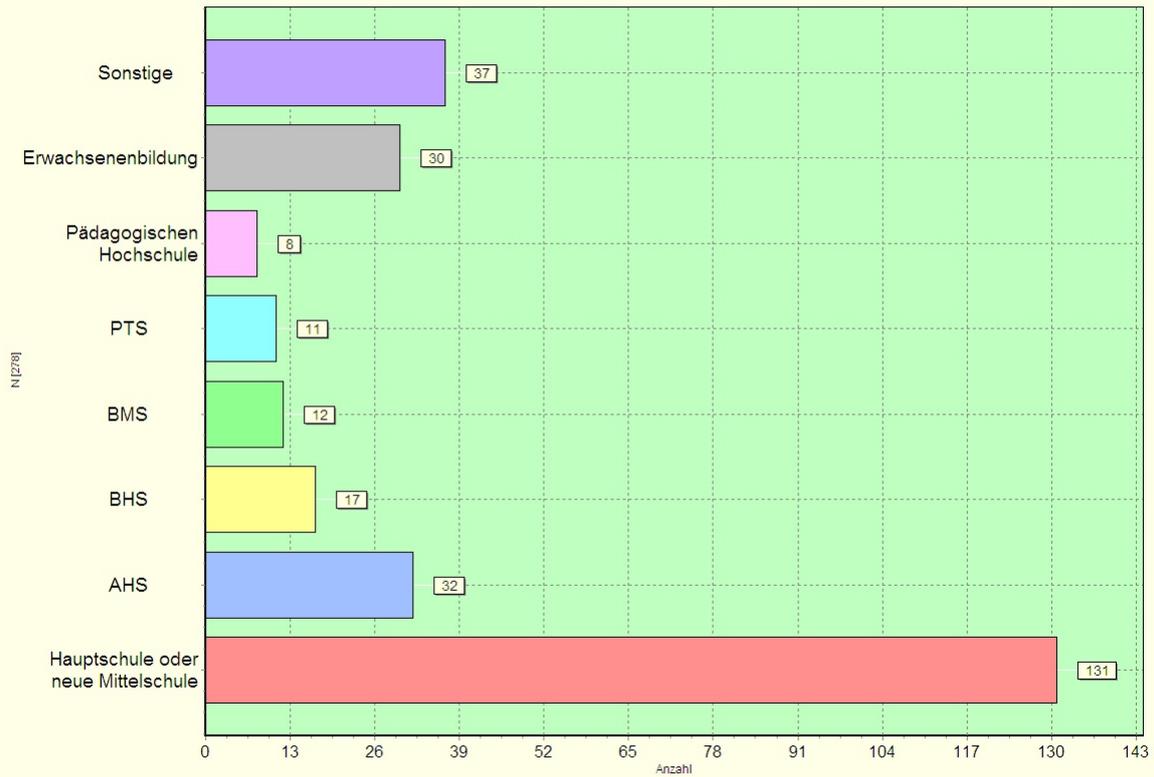
ja	112	(44,09%)
nein	142	(55,91%)
<hr/>		
Summe	254	
ohne Antwort	29	

## Verwendung der Lernplattform Moodle



ja	123	(44,40%)
nein	154	(55,60%)
<hr/>		
Summe	277	
ohne Antwort	6	

## Ich bin Lehrer an folgendem Schultyp:



Hauptschule oder neue Mittelschule	131	(47,12%)
AHS	32	(11,51%)
BHS	17	(6,12%)
BMS	12	(4,32%)
PTS	11	(3,96%)
Pädagogische Hochschule	8	(2,88%)
Erwachsenenbildung	30	(10,79%)
Sonstige	37	(13,31%)

Summe	278
ohne Antwort	5

## Lehrer: Anmerkungen zu OpenOffice

- Wenn man sich in den Microsoftprogrammen gut auskennt, dann hat man auch keine Probleme mit OpenOffice
- Ich würde es begrüßen, wenn ein Lehrgang entstehen würde, der ECDL Core für Linux und OpenOffice anbietet.
- Ich persönlich kenne mich in Microsoft besser aus.
- Sollte in Schulen viel mehr verwendet und damit verbreitet werden!
- Ich würde mich gerne besser auskennen. Nach langjährige Verwendung von Microsoft Office im Unterricht und privat sind die Anwendungen selbstverständlich geworden.
- Gut, aber eben nicht so gut wie Office.
- Kein Support, nicht jeder kann alles!
- Es ist einfach ein super Produkt, im Vergleich zu den vielen anderen auf dem Markt und Kosten
- Wir planen im nächsten Jahr auf OO umzusteigen.
- Finde es toll, dass es kostenlos ist!
- einfach zu bedienen, wäre sicherlich kein Problem für Schüler und Lehrer
- ich verwende OpenOffice im Unterricht derzeit nicht!
- sehr gut aber leider zu wenig im Umlauf (bei Firmen, dort wo es die Schüler später gebrauchen könnten)
- Wir bilden unsere Schüler im Umgang mit beiden Programmen aus. Open Office hat den Vorteil, dass es Freeware ist, Microsoft wird in den meisten Firmen verwendet. Daher ist eine Splittung notwendig.
- Ist einfach SUPER und kann auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden
- Habe bereits eine Fortbildung zu OpenOffice besucht.
- Sehr gute Software und ideal für Schulen. Bei der Umstellung vor 2 Jahren gab es noch einzelne Bemerkungen, aber heute sind es die Schüler gut gewöhnt. Leider immer noch Umstellungsschwierigkeiten oder Unwilligkeiten bei den Lehrkräften.
- Ich habe von Kollegen in anderen Bundesländern gehört, die in der Schule damit arbeiten und gute Erfahrungen gemacht haben. Hinweis: Ich bin Lehrer an einer Ganztagschule in Wolmirstedt Sachsen-Anhalt. Ich habe ihre Unterlagen zur persönlichen Weiterbildung genutzt und jetzt auch für die Kurse mit meinen Schülern. Danke!
- würde mir wünschen, dass alle Schulen auf OpenOffice umsteigen, da MS-Office zu teuer und Office 2007 umständlich ist.
- müsste auch die neue Benutzerführung wie MS Office 2007 haben
- Es ist einfach viel vielfältiger zu verwenden - insbesondere die Kompatibilität von Calc zu Excel ist 1:1 und ich kann auch Microsoft Office Dokumente öffnen. Ganz im Gegensatz zu Office 2007, dessen Dokumente oft auf Rechnern mit älterer Office-Version nicht mehr lesbar sind etc. - außerdem kann ich nicht erwarten, dass jeder Schüler ein teures Office-Programm zu Hause hat - gleiches gilt für die Schule.
- Aus meiner Sicht (langjähriger MS Office-Benutzer) sind einige Funktionen in MS Office besser gelöst (z.B. Rahmen von Tabellen in Writer/Calc).
- Startet langsamer als MS-Office Neue Zuschneidefunktion für Bilder in Writer nicht verfügbar
- ist cool+
- Sollte viel häufiger in Schulen und Verwaltung eingesetzt werden.
- kenne ich nicht

- perfekte software - alle schulen sollen sofort umsteigen, dann gibts keine diskussion wie in unserer schule: \"warum müssen wir 2007 lernen, zu hause haben wir es noch nicht, das ist so kompliziert, die andere schule hat noch office 2003 ...\"
- Persönlich gefällt mir MS Office besser, aber als die Schule einen neuen Computerraum bekam, mussten die Anwenderprogramme aus Kostengründen umsonst sein!
- Wird demnächst an unsrer Schule erste Wahl sein, MS ist durch den Preis keine Alternative mehr.
- Finde ich sehr gut und eine akzeptable und notwendige Alternative zu Microsoft.
- Ein herzliches Dankeschön an die Macher von OOo!
- Sollte auch für den ECDL Standard werden!
- Es kann zentral auf einem Server installiert werden und über eine Netzwerk freigegeben werden. Damit spart man sich enormen Wartungsaufwand! Die Schüler haben mit OOo kein Problem, die KollegInnen stellen sich schwerer um.
- für die Schüler ist es kompliziert von Microsoft auf OpenOffice umzusteigen, sie sagen es wäre \"uncool\"
- nicht so einfach zu bedienen für Lehrer und Schüler
- Bei Base fehlt mir noch der Datentyp AutoWert(automatische Vergabe von Datensatznummern), ansonsten ist der Umstieg relativ leicht.
- Gutes Programm, leider nicht Standard
- Tolles Softwarepaket - ideal für den Unterricht. An unserer Schule seit StarOffice 5.2 in Verwendung
- Super, nur Impress ist verbesserungswürdig
- Für den Schulbereich voll ausreichend!
- Tolle Sache, v.a. auch die portable Version
- alles ganz gut
- Ich habe mit Open Office einige Monate gearbeitet. Mir gefällt Open Office einfach nicht.
- Unsere Schueler/innen gehen in die \"Wirtschaftswelt\", d. h. die Arbeitgeber/innen erwarten sich Schueler/innen die mit MS Office Produkten umgehen können. OpenOffice ist erst möglich, wenn in der Arbeitswelt OpenOffice häufiger verwendet wird (mindestens 50 %)!
- Ich fand es viel stabiler als mS0, Lernprogramme fehlen allerdings schon
- an und für sich wäre es schon interessant - bei Microsoft Office ist man gezwungen irgendwie immer die neuesten Versionen mitzumachen das, kennen lernen von OpenOffice wäre schon interessant
- werde längerfristig auf Openoffice umsteigen
- wenn man mit dem Programm arbeitet, kann man auch sehr viel herausholen
- es ist toll!!!
- Ist super!
- Es ist sehr einfach zu bedienen und verständlich
- Ich arbeite seit Jahren damit und habe nur gute Erfahrungen gemacht
- Toll!
- Läuft bei mir privat nicht mit Windows 7
- Präsentationen gelingen leider mit ppt doch noch etwas besser (es fehlt mir das Werkzeug, das bei Grafiken eine Farbe auf transparente setzen kann)., nach Animationen ist oft ein dünner schwarzer Rahmen sichtbar...

## Ich würde OpenOffice verwenden, wenn

- Bedienungsanleitungen in einfacher Sprache für eingeschränkte Teilnehmer vorhanden sind
- In der Schule wird Microsoft Office mehr oder weniger vorgegeben
- Ich verwende privat und für der Erstellung von Kursunterlagen OpenOffice, um neben den Standardprogramm ein anderes Programm zu erlernen. So bleibe ich auch geistig fit und selbst am Ball.
- es Standard wird
- ich bin schon umgestiegen x ]
- Alle ECDL Prüfungen möglich wären!
- Ich bin am überlegen, ob ich es in der Schule für die Ecdl-Module verwenden sollte. Kann aber nicht einschätzen, wie es die Schüler aufnehmen.
- es genügend Übungsmaterial gibt
- ich, wir als Schule keine MS Office Lizenzen hätten!
- auch die schule umsteigen würde
- Die Schulbücher diese Option (bzw. die Screenshots zu den Anwendungen) anbieten.
- es mehr verbreitet wäre als XP
- es genau gleich wäre wie MS Office
- mindestens 50 % der Wirtschaft dies ebenfalls haben würde
- in mehr Firmen OpenOffice verwendet würde:
- nur mehr die Arbeitsblätter sind, da ich lieber mit Microsoft XP arbeite
- wenn es Standard ist
- es auf den Schulrechnern installiert wäre. Bin leider nicht Kustos.
- die Lizenzen für die Schule recht teuer werden
- MS Office nicht mehr von der Schule (MS-ACH) bezahlt wird.
- die Schule umsteigt.
- ich dafür gänzlich auf Microsoft Office verzichten könnte (was aber derzeit leider nicht der Fall ist!).
- es Standard in der Wirtschaft werden würde
- auf allen Geräten in der Schule OpenOffice installiert ist. Im Moment laufen OpenOffice, StarOffice und Office 2007 auf manchen Geräten in manchen Räumen zu Testzwecken.
- Ich kenne OpenOffice und finde es genial!
- die allgemeine Beteiligung größer wird
- schneller, Übungen f. Open Office
- die Datenbankanwendung besser würde
- wenn ich eine Fortbildung besuchen könnte
- es von der Schule gewünscht wird
- Wir steigen nächstes Schuljahr um
- Schulen endlich einmal einheitlich verfahren würden.
- es mit den PC´s besser koordiniert werden könnte
- ist geplant
- es sein muss
- Wenn wir es in der Schule für alle Schüler nutzen können\_\_auf allen Arbeitsplätzen\_und ich Übungsmaterial zur Verfügung hätte.
- Microsoft Office unerschwinglich wird
- Es endlich gute und bezahlbare CBT Software zur Vorbereitung auf den ECDL geben würde. Daran scheitert es ja seit Jahren.

- in der Schule es vom EDV-Administrator installiert würde
- wenn auch meine KollegenInnen damit arbeiten würden und es in der Wirtschaft notwendig ist
- meine Datenbanken auch mit OpenOffice funktionieren würden
- wir in der Schule damit arbeiten würden (bestimmt von Direktion und Administrator)
- Es die Schule vorgibt.
- bin sofort dafür!!!
- ich Zeit hätte
- es in der Schule zum Standard wird, was bei uns angedacht ist.
- Privat bleibe ich bei MS Office, für OO gibt es in der Tat wenig Material, aber die Seite Easy4me gefällt mir gut : )
- ECDL Prüfungen auch damit in Zukunft möglich sind, bisher lauten die Ankündigungen anders.
- Lernunterlagen für mich findbar wären ECDL-Prüfungen sind lt. Auskunft unserer Prüfer nur mit WindowsOffice möglich
- Wenn die Schule mitzieht!
- in der Schule kein Office2003 mehr verfügbar ist bzw. veraltet
- es in der Schule installiert wäre
- es besser zu bedienen wäre....leichter
- Nein nie!!!
- Die Landesschulen in den nächsten beiden Jahren keine Lizenzverträge mit Microsoft abschließen - so wie dies die Bundesschulen auch haben. Ich finde, das ist eine Benachteiligung der Landesschulen!! Allerdings müsste die Benutzeroberfläche exakt Office 2007 entsprechen.
- ... mich irgendjemand dabei unterstützt.
- keine Ahnung
- In der Schule auf OpenOffice umgestellt wird.
- Es in der Schule genutzt wird, also installiert ist.
- der Zeitpunkt gekommen ist (dieser Sommer).
- die Verwendung für die Schüler gut funktioniert und es nicht allzu große Unterschiede zu MS Office gibt!
- Das wird in den nächsten 3 Jahren aus Kostengründen passieren
- ich muss
- Ich und meine Schule steigen mit nächstem Schuljahr um, v.a. aus Kostengründen.
- ich kein anderes Programm hätte
- neue Computer damit ausgestattet wären - zur Zeit wird zu Hause auf den PCs MSOffice als das innovative Produkt gehalten
- Gemeinde die Lizenzen für die nächsten Microsoft Office-Produkte nicht bewilligen würde
- Ich hätte kein Problem damit, aber es müsste auch alle Schulbücher mit OpenOffice Beispielen ausgestattet sein. Es soll keine zusätzliche Aufwand sein in Bezug auf die Unterrichtsmaterialien (Bücher, LernCD, SBX, ...)
- ich selbst entscheiden könnte
- es einfacher wäre
- ich würde niemals umsteigen. Microsoft Office 2007 ist viel besser.
- in Betrieben die Leute damit arbeiten.
- ich nach dem Kennenlernen des Programms davon überzeugt bin, dass es gleiche bzw. ähnliche Nutzungsmöglichkeiten gibt
- Wirtschaft, alle Institutionen OpenOffice benutzen

- Wir werden nächstes Schuljahr umsteigen
- es in der Schule mehr Verbreitung findet
- Es mehr in der Privatindustrie verwendet würde, sodass den Schülern kein Nachteil durch die alleinige Verwendung im Unterricht entsteht. Zur Zeit werden sie in Bewerbungsgesprächen immer noch nach der Beherrschung von MS Office gefragt.
- Gar nicht
- mehr Schülermaterial analog zu \"Class in a box\" + Lehrbuch
- nie
- ich sicher wäre, dass ich voll kompatibel bin (Word öffnen, Word sichern, Excel öffnen, sichern)...
- Es mehr Lernmaterial für OpenOffice gäbe.